



YACHT-CLUB LUZERN

Luzern, 4. Mai 2003

SEGELWOCHE YACHTEN, 3./4. Mai 03

Der Yacht-Club Luzern hat zur 49. Segelwoche Yachten eingeladen. Und wir verzeichnen eine tolle Teilnahme:

- 10 Boote der 15 m2 SNS – Klasse
- 14 H-Boote
- 2 Boote der Klasse ABC V
- 4 Boote der Klasse ABC VI
- 9 Boote der Klasse ABC VII

Das Interesse der H-Boot Flotte lässt darauf schliessen, dass grosses Interesse an der Schweizer Meisterschaft im YCL besteht.

Gleich nach dem Skippermeeting um 13:00 Uhr wird ausgelaufen und um 13:45 Uhr erfolgt der erste Start. In der Reihenfolge: 15 m2 SNS, H-Boote, ABC-Yachten wird gestartet. Bei schönstem Frühlingswetter hat sich ein Oberwind von 1 – 2 Beaufort eingestellt. Nach einer Stunde geht das erste Boot durchs Ziel. Ein zweiter Lauf wird gestartet, der Wind hat aber nachgelassen. Es gelingt dem Wettfahrtleiter die Klasse der 15er ins Ziel zu bringen. Zur Enttäuschung des führenden H-Bootes SUI 511 muss der Wettfahrtleiter dann abbrechen, die Verhältnisse für die folgenden Boote sind nicht mehr regulär.

Zum Nachtessen hat die Clubhauscrew ein feines Menu zubereitet: Salat, Pastetli, Erbsli mit Rüebli und Trockenreis, Erdbeeren mit Rahm. Eine tolle Leistung, haben sich doch 54 Personen zum Nachtessen angemeldet. Ob sich der sehr gute Ruf der YCL-Küche herum spricht?

Der Sonntagmorgen zeigt sich von seiner allerschönsten Seite: Kaiserwetter. Ein stahlblauer Himmel, ein noch weisser Alpenkamm und fröhliche Gesichter. Wenn der Wind mitspielt, steht ein toller Segeltag bevor. Zuverlässig setzt die bekannte Luzerner Thermik um 10:45 Uhr ein. Wind mit 1 - 2 Beaufort aus Richtung Bürgenstock streicht über den Trichter und das Luzerner Seebecken. Auslaufen, und starten. Insgesamt können drei Läufe ausgetragen werden. Die Bedingungen sind fair, auch wenn die linke Seeseite etwas bevorzugt ist. Erfahrene Seglerinnen und Segler erkennen dies beim ersten Lauf, beim dritten Durchgang ist dieser Schleichweg aufgedeckt!

Um 16:45 Uhr kann zur Rangverkündung gerufen werden. Eine herrlicher Regatta-Anlass ist zu Ende. Sicher wird er Helfenden, Seglerinnen und Seglern in bester Erinnerung bleiben.

Herzlichen Dank an alle, die mitgeholfen haben diesen Anlass zu organisieren und durchzuführen. Wir haben ausgezeichnete Freizeit-Arbeit geleistet!

Wettfahrtleiter
Pius Wedekind